Liebe Netzwerkmitglieder!

Heute erhalten Sie die **29. Newsletter-Ausgabe** des Netzwerks Kita und Gesundheit Niedersachsen. Er enthält wieder aktuelle Informationen zum Thema „Kita und Gesundheit“ sowie Berichte, Studien, Projekte, Veranstaltungen und weitere Publikationen.

Sie sind herzlich eingeladen, uns für den nächsten Online-Newsletter eigene Veranstaltungshinweise, Publikationen oder Informationen zu aktuellen Projekten bis zum 01. Juni 2018 zuzusenden.

Für Fragen zum Thema Kita und Gesundheit stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Somit wünschen wir Ihnen viel Freude beim Lesen und einen schönen Frühlingsbeginn.

Netzwerk Kita und Gesundheit Niedersachsen

NETZWERK-INFOS 2

Jahrestagung des Netzwerks Kita und Gesundheit Niedersachsen 2
Gesund bleiben in der Kita – Arbeit und Gesundheit 2

AKTUELLES 2

Weltkindertag 2018: Kinder brauchen Freiräume 2
Aufnahme von Kinderrechten ins Grundgesetz 2
Online Befragung für Kita-Fachkräfte, Leitungen, Träger und Fachberatungen 2
Wie Kinder die Kita sehen und erleben 2
Intensive Begleitung hilft Müttern und Kindern 3
OECD-Fachkräftebefragung in der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung 3
KiGGS Welle 2 - Wie geht es den Kindern und Jugendlichen in Deutschland? 3
Adipositasrelevanter Einflussfaktoren im Kindesalter 3
Genussbotschafter*innen 4
Faktenblätter zur Forschung im Nationalen Zentrums Frühe Hilfen (NZFH) 4
Niedersächsische Kinderkommission in der 17. Legislaturperiode 4
Krankenversicherung für Kindertagespflegepersonen 4
Befragung zur guten und gesunden Kindertagespflege in Deutschland 5
Erlebter Frühling: Wettbewerb für kleine Naturforscher*innen 5
Kneipp Kita als Gütesiegel 5
Weltnichtrauchertag 2018 5
Rauchfrei werden und bleiben 5

LITERATUR *& CO.* 6

Green Kids life – Themen für Kitas und Eltern 6
Partner auf Augenhöhe? 6
Rückengerecht arbeiten in der Kita 6
Bruderheld und Schwesterherz 6
DKHW-Kinderreport Deutschland 2018 7

VERANSTALTUNGEN 7

Stress? Nein Danke - Stressbewältigung durch Achtsamkeit 7
Unfallverhütung in der Kindertagespflege 7
Neue Ideen für die Waldtage – Frühling 8
Wege aus dem Lärm 8
Psychische Erkrankungen 8
Kongress: Qualität in der frühen Bildung 8
Giftig oder nicht? Umgang mit Giftpflanzen 9
Smartphone, Tablet und Co. in der Kita?! Pädagogischer Umgang mit neuen Medien 9
Kinderschutzkongress – Kinderschutz im Spannungsfeld neuer Herausforderungen 9
Impressum 10

Netzwerk-Infos

Jahrestagung des Netzwerks Kita und Gesundheit Niedersachsen

Gesund bleiben in der Kita – Arbeit und Gesundheit

14.11.2018, Hannover

Kontakt: Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V., Fenskeweg 2, 30165 Hannover, Tel.: (05 11) 3 88 11 89 300, Fax: (05 11) 3 50 55 95, E-Mail: info@gesundheit-nds.de, Internet: www.gesundheit-nds.de

nach oben

Aktuelles

Weltkindertag 2018: Kinder brauchen Freiräume

Am 20. September findet der diesjährige Weltkindertag statt. Sein Motto lautet „Kinder brauchen Freiräume“. Damit rufen UNICEF Deutschland und das Deutsche Kinderhilfswerk Bund, Länder und Kommunen dazu auf, mehr Möglichkeiten zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen zu schaffen. Die Kinderrechtsorganisationen appellieren an Politiker*innen, die Meinung der nachwachsenden Generation ernst zu nehmen und ihre Belange bei Entscheidungen, die sie betreffen, durchgehend zu berücksichtigen. (weiterlesen…)

nach oben

Aufnahme von Kinderrechten ins Grundgesetz

Die Niedersächsische Sozialministerin Dr. Carola Reimann hat sich im Niedersächsischen Landtag für die Aufnahme von Kinderrechten in das Grundgesetz ausgesprochen. Sie begrüßte hierzu einen gemeinsamen Entschließungsantrag von SPD und CDU. In Niedersachen wurden bereits im Jahr 2009 Kinderrechte, insbesondere Schutzrechte, in die Landesverfassung aufgenommen. Die Aufnahme von Kinderrechten in das Grundgesetz sei richtig und überfällig, so die Ministerin. (weiterlesen…)

nach oben

Online Befragung für Kita-Fachkräfte, Leitungen, Träger und Fachberatungen

Das Kompetenzzentrum für Gesundheitsförderung in Kitas (KoGeKi) hat die im Herbst durchgeführte Umfrage zum Thema „Gesundheit in der Kita“ ausgewertet. Die Auswertung ist auf der Seite www.kogeki.de nachlesebar. Die Ergebnisse zeigen eindeutige Tendenzen und Handlungsbedarf wie z. B. in den Bereichen Stressbewältigung sowie psychische Gesundheit und Erkrankungen, der in der Lebenswelt arbeitenden und spielenden Menschen. Das Kompetenzzentrum hat diese Aufgabe angenommen und bietet daher ab März 2018 vielfältige und qualifizierende Fortbildungen in der gesamten Region Niedersachsen an. (weiterlesen…)

nach oben

Wie Kinder die Kita sehen und erleben

In der Studie „Kita-Qualität aus Kindersicht“ ist es gelungen, die Kinder in den Forschungsprozess einzubeziehen. Das erfordert tatsächlich eine hohe forschungsmethodische Kompetenz und auch eine zuhörende, die Kinder anerkennende Haltung. In einem Interview mit der Studienleiterin Prof. Dr. Iris Nentwig-Gesemann ist einiges über die Studien-Anlage und über die Ergebnisse zu erfahren. (weiterlesen…)

nach oben

Intensive Begleitung hilft Müttern und Kindern

Ein Modellprojekt für benachteiligte Familien

Internationale Studien zur Wirksamkeit von Hausbesuchsprogrammen für sozial benachteiligte Familien zeigen, dass entsprechende Programme, neben einer Verbesserung der kindlichen Entwicklung und Gesundheit, die Arbeitsmarkt- und Bildungspartizipation der betroffenen Mütter steigern können. Die vorliegende Studie untersucht, auf Basis eines Modellprojekts erstmals, ob diese Ergebnisse auf das deutsche Sozialsystem übertragbar sind. Die Maßnahme, die am umfassendsten evaluiert wurde, ist das Hausbesuchsprogramm „Pro Kind“. In diesem Programm begleiten ausgebildete Hebammen und Sozialpädagoginnen erstgebärende Frauen in einer schwierigen Lebenssituation. Die Begleitung erfolgt mit 25 Hausbesuchen zwischen Schwangerschaft und dem zweiten Geburtstag. (weiterlesen…)

nach oben

OECD-Fachkräftebefragung in der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung

Bundesweit werden im Befragungszeitraum von März bis Juni 2018 insgesamt etwa 500 Kitas und Tagespflegestellen mit rund 3000 pädagogischen Fach- und Leitungskräften an einer Studie teilnehmen. Ziel ist es herauszufinden, wie sich die Arbeitsbedingungen und -zufriedenheit, die pädagogische Praxis, die Tätigkeitsprofile und das professionelle Selbstverständnis pädagogischer Fachkräfte im internationalen Vergleich darstellen. (weiterlesen…)

nach oben

KiGGS Welle 2 - Wie geht es den Kindern und Jugendlichen in Deutschland?

Die ersten Ergebnisse der „Studie zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland“ (KiGGS Welle 2 – 2014 bis 2017) sind in der Ausgabe 1/2018 des „Journal of Health Monitoring“ im März erschienen. Die Studie hat das Anliegen, dass repräsentative Aussagen über den Gesundheitszustand und das Gesundheitsverhalten der heranwachsenden Generation getroffen werden können. Fragen, die in diesem Rahmen zum Tragen kommen sind z. B.: Wie hoch ist der Anteil der übergewichtigen oder adipösen Kinder und Jugendlichen? Ist dieser in den letzten 11 Jahren weiter angewachsen oder ist der Anstieg gestoppt? Wie hat sich die körperliche Aktivität entwickelt? Über all dem liegt die Frage: Wird es besser oder wird es schlechter? Zeigen Maßnahmen der Prävention bereits Ergebnisse? Derartige Trendaussagen können mit den bevölkerungsbezogenen Querschnittdaten getroffen werden. (weiterlesen…)

nach oben

Adipositasrelevanter Einflussfaktoren im Kindesalter

Adipositas ist häufig das Resultat eines komplexen Zusammenspiels zahlreicher Faktoren verschiedener Einflussbereiche. Das AdiMon-Indikatorensystem des Robert Koch-

Instituts liefert aussagekräftige und regelmäßig aktualisierte Daten zur Verbreitung kindlicher Adipositas, deren Einflussfaktoren sowie zu Maßnahmen der Prävention und Gesundheitsförderung. Hierzu wurden zahlreiche Indikatoren gebildet, und Themenblätter verfasst, beispielsweise zu Verpflegung in Kindertageseinrichtungen sowie Adipositas und Gesundheitsverhalten der Eltern. Bis Juli 2018 werden sukzessive weitere Inhalte veröffentlicht. (weiterlesen…)

nach oben

Genussbotschafter*innen

Interesse wecken, Wissen vermitteln und nachhaltig wirken

Das Projekt „Ich kann kochen!“ ist eine Ernährungsinitiative, die gesundheitsbewusstes Essen in den Kochalltag von Kindergärten, Schulen und Familien bringen möchte. Ziel ist es, Kinder im Alter von drei bis zehn Jahren für das Kochen und ausgewogene Ernährung zu begeistern. Sie sollen sich eigenständig und genussvoll vielseitige Mahlzeiten zubereiten können. Dabei soll der Umgang mit frischen Lebensmitteln gemeinschaftlich und sinnlich erlebbar werden. Auch das Ernährungsbewusstsein von Kindern soll gestärkt und ihre Gesundheit gefördert werden. Die Initiative richtet sich bundesweit an pädagogische Fach- und Lehrkräfte und an alle Menschen, die in Kitas und außerschulischen Lernorten mit Kindern arbeiten. Zu einer kostenfreien Fortbildung anmelden können sich zum Beispiel Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Sozialassistent*innen und andere. (weiterlesen…)

nach oben

Faktenblätter zur Forschung im Nationalen Zentrums Frühe Hilfen (NZFH)

Die wissenschaftliche Begleitung der Bundesinitiative Frühe Hilfen war eine der Aufgaben des NZFH in den vergangenen Jahren. Im November 2017 stellt das NZFH mit elf Faktenblättern im neu gestalteten Forschungsbereich ausgewählte Ergebnisse aus den Kommunalbefragungen zum Auf- und Ausbau der „Frühen Hilfen“ sowie zur Prävalenz- und Versorgungsforschung dar. (weiterlesen…)

nach oben

Niedersächsische Kinderkommission in der 17. Legislaturperiode

Die Niedersächsische Kinderkommission hat entschieden, sich mit dem Thema Beteiligung von Kindern und Jugendlichen zu befassen, in dem sie sich der Umsetzung der geplanten Befragung von Kommunen über den Stand der Partizipation von Kindern und Jugendlichen (Systematische Berichterstattung) widmet. Der Abschlussbericht zur Studie steht als Download zur Verfügung. (weiterlesen…)

nach oben

Krankenversicherung für Kindertagespflegepersonen

Die Sonderregelung für die Krankenversicherung für Kindertagespflegepersonen endet zum 31.12.2018. Falls es keine neue Regelung gibt, müssen viele Tagesmütter und Tagesväter ab nächstem Jahr mehr Krankenversicherungsbeiträge zahlen. Häufig wird davon ausgegangen, dass Kindertagespflegepersonen immer 5 Kinder in Vollzeit betreuen. Doch selbst mit einer vollen Auslastung verdienen die wenigsten so viel, dass die für hauptberuflich Selbstständige fälligen Beiträge für die Krankenversicherung angemessen wären. Die Konsequenz könnte sein, dass manche Kindertagespflegeperson ihre Tätigkeit beendet. Der Bundesverband für Kindertagespflege e. V. hat hierzu einige Hintergründe und die Empfehlungen zusammengestellt. (weiterlesen…)

Befragung zur guten und gesunden Kindertagespflege in Deutschland

Die Kindertagespflege stellt in Deutschland inzwischen eine wichtige Säule im frühkindlichen Betreuungssystem dar. Während es im Bereich der institutionellen Bildung aber bereits umfassende Ergebnisse zu Bildungs-, Gesundheits- und Qualitätsaspekten sowie zur Erziehungspraxis gibt, mangelt es in Deutschland bisher noch an wissenschaftlich abgesicherten Erkenntnissen zu diesen Punkten in der Kindertagespflege. Ziel des Projektes ist es, die Befundlage in der Kindertagespflege zu verbessern und wissenschaftlich gesicherte Daten zu Gesundheitsmerkmalen sowie zu arbeitsplatzspezifischen Belastungen und Ressourcen von Kindertagespflegepersonen zu liefern. Dabei sollen auch persönliche bzw. individuelle Merkmale berücksichtigt werden, sowie die Rahmenbedingungen, unter denen gute und gesunde Kindertagespflege in Deutschland stattfindet bzw. gelingen kann. (weiterlesen…)

nach oben

Erlebter Frühling: Wettbewerb für kleine Naturforscher*innen

Die Naturschutzjugend im Naturschutzbund (NABU) lädt Mädchen und Jungen im Alter von 3 bis 12 Jahren zum Wettbewerb „Erlebter Frühling“ ein. Gesucht werden die besten Ergebnisse, Beobachtungen und Erlebnisse in Form von Geschichten, Forschertagebüchern, als gebastelte oder multimediale Beiträge. Zu gewinnen gibt es Experimentierkästen, prall gefüllte Forscherrucksäcke und viele andere interessante Preise. Einsendeschluss ist der **11. Juni 2018**. (weiterlesen…)

nach oben

Kneipp Kita als Gütesiegel

Der Kneipp-Bund e.V. zertifiziert Einrichtungen, in denen das Kneippsche Gesundheitskonzept im Alltag umgesetzt wird. Vom Kneipp-Bund e.V. anerkannte Kindertageseinrichtungen orientieren sich an der Frage: Was macht, was hält gesund? Die Kinder lernen spielerisch die Grundlagen einer gesunden und naturgemäßen Lebensweise. Bundesweit gibt es über 400 zertifizierte Kindertageseinrichtungen. Um das Zertifikat „Vom Kneipp-Bund e.V. anerkannte Kindertageseinrichtung“ zu erhalten, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein. (weiterlesen…)

nach oben

Weltnichtrauchertag 2018

Jedes Jahr am 31. Mai findet der Weltnichtrauchertag statt. Dieser spezielle Tag wurde am 31. Mai 1987 von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ausgerufen und steht seitdem jedes Jahr unter einem anderen Motto. Auf den Seiten des Aktionsbündnisses Nichtrauchen e.V. (ABNR) gibt es eine Übersicht über alle Weltnichtrauchertage der letzten Jahre mit vielfältigen Informationsmaterialien. (weiterlesen…)

nach oben

Rauchfrei werden und bleiben

Nach wie vor ist Rauchen das größte vermeidbare Gesundheitsrisiko und kann zahlreichen Erkrankungen insbesondere des Herz-Kreislauf-Systems, der Atemwege bis hin zu Tumoren Vorschub leisten. Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) unterstützt ausstiegswillige Raucher*innen mit umfangreichen qualitätsgesicherten Angeboten. Beispielsweise nutzen mehr als 5.000 Aufhörwillige jeden Monat die persönliche telefonische Beratung der BZgA zur Rauchentwöhnung unter der kostenfreien Rufnummer 08 00 – 8 31 31 31.

Geschulte Berater*innen nehmen sich Zeit für Gespräche, motivieren und unterstützen Aufhörwillige ganz individuell beim Rauchstopp. Weitere Informationen sind erhältlich unter: www.rauchfrei-programm.de und www.rauchfrei-unterwegs.de.

- Die Informationsbroschüre „Rauchfrei in der Schwangerschaft“ kann bei der BZgA kostenfrei bestellt oder direkt heruntergeladen werden. (weiterlesen…)

nach oben

Literatur & Co.

Green Kids life – Themen für Kitas und Eltern

In Zusammenarbeit mit dem Elternmagazin „GreenKidsLife“ hat die S.O.F. Save Our Future (Umweltstiftung in Projekten zur Förderung von Umweltbewusstseins und verantwortlichen Handeln) ein Heft zu den Themen „Energie und Klimaschutz“ und zum Thema „Ernährung“ erstellt. Die Publikationen richten sich vor allem an Familien und enthalten neben Hintergrundinformationen, Spiel- und Experimentieranleitungen sowie Rezepte-Tipps, die auch in der Kita gut genutzt werden können. Die Broschüren stehen auch als Download zur Verfügung: Energie und Klimaschutz und Ernährung.

nach oben

Partner auf Augenhöhe?

Der Bildungserfolg von Kindern und Jugendlichen ist stark abhängig von ihrer familiären Herkunft. Damit sind auch die Bildungschancen von Kindern in Deutschland ungleich verteilt. Vor diesem Hintergrund erörtern die Autorinnen die Zusammenarbeit von Bildungsinstitutionen mit Familien als eine mögliche Strategie zur Verringerung der Bildungsungleichheit. Das Buch liefert einen guten Überblick über den aktuellen Forschungsstand zum Thema Zusammenarbeit von Familien mit Kitas bzw. Grundschulen und setzt sich kritisch mit bestehenden Forschungslücken auseinander. Angesprochen werden vor allem bildungs- und erziehungswissenschaftlich Interessierte.

Tanja Betz, Stefanie Bischoff, Nicoletta Eunicke, Laura B. Kayser, Katharina Zink: Partner auf Augenhöhe? Forschungsbefunde zur Zusammenarbeit von Familien, Kitas und Schulen mit Blick auf Bildungschancen. Verlag Bertelsmann Stiftung, Gütersloh, 2017, 243 Seiten, ISBN 978-3-86793-789-4, 25 Euro

nach oben

Rückengerecht arbeiten in der Kita

Schritt für Schritt zum ergonomischen Berufsalltag

Mit der neuen Broschüre liefert die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) praktische Ideen, wie pädagogische Fachkräfte in der Kita Muskel-Skelett-Erkrankungen vorbeugen können: Welche Körperhaltungen sind auf Dauer schädlich? Wie lässt sich ergonomisches Verhalten nachhaltig umsetzen? Die häufigsten Tätigkeiten im Kita-Alltag werden in diesem Ratgeber beleuchtet – und Alternativen für gewohnte Arbeitsabläufe aufgezeigt. (weiterlesen…)

nach oben

Bruderheld und Schwesterherz

Mit sehr unterschiedlichen Beiträgen wird in diesem Buch die Beziehung unter Geschwistern in den Blick genommen. Sie ist die längste familiäre Beziehung mit bedeutsamer Prägung für das Aufwachsen und die Persönlichkeit. Schwerpunkte werden auf das psychische Erleben, auf besondere Herausforderungen, unterschiedliche Lebenslagen und Geschwisterkonstellationen in Familie und Institutionen gesetzt. Das Buch kann die Sensibilität für Geschwisterbeziehungen erhöhen und vermittelt verschiedene Perspektiven zu dem Thema. Es richtet sich an Fachkräfte in Pädagogik, Psychologie, Pflege und Medizin sowie an Interessierte.

INES BROCK (HRSG.): Bruderheld und Schwesterherz. Geschwister als Ressource. Psychosozial-Verlag, Gießen, 2015, 306 Seiten, ISBN 978-3-8379-2457-2, 32,90 Euro

nach oben

DKHW-Kinderreport Deutschland 2018

Ein Großteil der Bevölkerung in Deutschland stellt Staat und Gesellschaft ein schlechtes Zeugnis bei der Bekämpfung der Kinderarmut in Deutschland aus. Rund drei Viertel sind der Ansicht, dass diese „eher wenig“ oder „sehr wenig“ tun, um Kinderarmut wirkungsvoll entgegenzutreten. Neben diesem unzureichenden Engagement sind zu geringe Einkommen der Eltern durch prekäre Arbeitsverhältnisse sowie die zu geringe Unterstützung für Alleinerziehende die wichtigsten Auslöser für Kinderarmut in Deutschland. Das sind zentrale Ergebnisse einer repräsentativen Umfrage für den Kinderreport 2018. Der Report sowie eine Zusammenfassung und weitere Informationen stehen unter www.dkhw.de zum kostenlosen Download bereit. (weiterlesen…)

DEUTSCHES KINDERHILFSWERK E.V. (HRSG.): Kinderreport Deutschland 2018. Rechte von Kindern in Deutschland, Berlin 2018, 60 Seiten

nach oben

Veranstaltungen

Stress? Nein Danke - Stressbewältigung durch Achtsamkeit

17.04.2018, Göttingen

Pädagogische Fachkräfte in den Kindertageseinrichtungen sind mit einer Vielzahl von alltäglichen Herausforderungen konfrontiert, beispielsweise aufgrund von Personalknappheit, Zeitdruck oder häufigen Multi-Tasking-Aktivitäten. Vieles, das im beruflichen Alltag auf sie einwirkt, stellt eine Belastung dar, wird als Stress wahrgenommen und beeinträchtigt ihre Gesundheit nachhaltig. Wie kann den Herausforderungen des Alltags in der Kita mit mehr Gelassenheit begegnet werden? Wie kann mit Stress erfolgreich und mit der eigenen Gesundheit achtsam umgegangen werden? Die Fortbildung vermittelt einen Einblick in das Thema Stressbewältigung durch Achtsamkeit. (weiterlesen…)

nach oben

Unfallverhütung in der Kindertagespflege

20. - 21.04.2018, Duisburg

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Mehr Sicherheit für Kinder e. V. lädt, in Kooperation mit der Unfallkasse NRW, zur Fortbildung Unfallverhütung in der Kindertagespflege ein. Die

Fortbildung richtet sich an Referent*innen, die in der Qualifizierung von Tagespflegepersonen zum Thema Kindersicherheit und Unfallverhütung tätig sind und/oder sein möchten. Das Ziel der Fortbildung ist, durch gut geschulte Referentinnen und Referenten die Module Kindersicherheit und Unfallverhütung aufzuwerten. (weiterlesen…)

Kontakt: Bundesarbeitsgemeinschaft Mehr Sicherheit für Kinder e. V., Christian-Lassen-Str. 11 a, 53117 Bonn, Tel.: 0228 - 68 83 4 -0, E-Mail: info@kindersicherheit.de

nach oben

Neue Ideen für die Waldtage – Frühling

26.04.2018, Hannover

In vielen Einrichtungen stehen alljährlich die Waldtage oder -wochen auf dem Programm. Diese Fortbildung zeigt, wie es gelingen kann, den Kindern die Natur nahe zu bringen und als etwas Wertvolles zu begreifen. Es werden Spiele und Naturerkundungen vorgestellt und ausprobiert, die nicht nur Spaß machen, sondern sich gleichzeitig eignen, Tiere und Pflanzen kennen zu lernen und für die Natur zu sensibilisieren. Die Fortbildung ist ein kostenfreies Angebot, eine Anmeldung ist erforderlich! (weiterlesen…)

Kontakt: Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro, Tel.: 05 11 - 16 84 65 96, Fax: 05 11 - 168 401 42, E-Mail: agenda21@hannover-stadt.de

nach oben

Wege aus dem Lärm

26.04.2018, Cuxhaven

Sowohl Kinder als auch Erzieher*innen sind in ihren Einrichtungen häufig permanentem Lärm ausgesetzt. Die tägliche Konfrontation mit diesem Lärm ist ein oft unterschätztes Problem, denn Lärm wirkt sich ungünstig auf die Sprachentwicklung, das Lern- und Spielverhalten sowie auf die Kognition von Kindern aus. Darüber hinaus belastet Lärm den gesamten Organismus. So kann er z. B. körperliche Stressreaktionen auslösen, die zu ernst zu nehmenden Gesundheitsschäden physischer und / oder psychischer Art führen können. Erschöpfung, Müdigkeit, Burnout, Hals- und Stimmbanderkrankungen, Tinnitus sowie Frühpensionierungen sind mögliche Folgen. Die Teilnehmenden erhalten exemplarische Einblicke und Tipps für den Arbeitsalltag zur Umsetzung möglicher und notwendiger Maßnahmen. Die Veranstaltung richtet sich an Erzieher*innen, Kita-Leitungen, Träger und weitere Personen, die im Setting Kita beschäftigt sind. (weiterlesen…)

nach oben

Psychische Erkrankungen

23.05.2018, Papenburg

Welche Situationen und Probleme führen zu psychischen Belastungen und welche psychischen Erkrankungen können daraus resultieren? Die Fortbildung gibt einen Einblick in das weit gefächerte Themenfeld. Psychische Erkrankungen sind in unserer heutigen, schnelllebenden Gesellschaft ein immer größer werdendes Problem. Auch die pädagogischen Fachkräfte werden in ihrem Arbeitsalltag in den Kindertageseinrichtungen mit unterschiedlichsten psychischen Erkrankungen der Kinder, der Eltern oder aber auch bei Kolleg*innen und sich selbst, konfrontiert. Die Fortbildung soll dazu beitragen, Unsicherheiten im Umgang mit psychischen Belastungen zu reduzieren und praktische Möglichkeiten aufzeigen, psychische Belastungen im Arbeitsumfeld Kita anzugehen. (weiterlesen…)

nach oben

Kongress: Qualität in der frühen Bildung

03. - 04.05.2018, Berlin

Eine gute Kindertagesbetreuung ist ein Gewinn für alle: Nicht nur Kinder und ihre Familien profitieren von der täglichen professionellen Arbeit in Kitas und der Kindertagespflege. Auch für die Gesellschaft sind gute Angebote früher Bildung sowie die Förderung und Betreuung von Kindern im Grundschulalter von großer Bedeutung. Im Rahmen des Bundesprogramms Qualität vor Ort der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gemeinsam mit der Jacobs Foundation, findet der Bundeskongress rund um die vielfältigen Qualitätsthemen der frühen Bildung statt. (weiterlesen…)

nach oben

Giftig oder nicht? Umgang mit Giftpflanzen

31.05.2018, Hannover

Viele Kitas gehen mit ihren Kindern in die Natur, um Tiere und Pflanzen zu erkunden. Dabei treffen sie auch auf Giftpflanzen. Um Unsicherheiten im Umgang mit solchen Pflanzen zu nehmen, werden in der Veranstaltung verschiedene Giftpflanzen, die einem im Kita-Umfeld begegnen können vorgestellt. Auf die Giftigkeit einzelner Pflanzenteile wird hingewiesen und es gibt Informationen darüber, wie man reagieren sollte, wenn ein Kind davon gegessen hat. Andererseits wird auf die botanischen Besonderheiten dieser Pflanzen hingewiesen, die viele interessante Mechanismen zur Abwehr von Fressfeinden aufweisen. Die Fortbildung ist ein kostenfreies Angebot, eine Anmeldung ist erforderlich! (weiterlesen…)

Kontakt: Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro, Tel.: 05 11 – 16 84 65 96, Fax: 05 11 - 168 401 42, E-Mail: agenda21@hannover-stadt.de

nach oben

Smartphone, Tablet und Co. in der Kita?! Pädagogischer Umgang mit neuen Medien

07.06.2018, Cuxhaven

Medien haben in unserer heutigen Gesellschaft einen sehr hohen Stellenwert und eine außerordentliche Präsenz. Sie sind permanent und in Überfluss vorhanden und nutzbar. Alte Medien, wie zum Beispiel ein Buch werden schon seit längerer Zeit durch neue Medien, wie der CD/mp3-Player (Hörspiele und Musik), dem Fernseher und dem Computer ergänzt. In den letzten Jahren kamen vermehrt die Smartphones und Tablets - und mit ihnen auch die sozialen Netzwerke, dazu. Auch sogenannte Smart-Toys sind auf dem Weg in die Kinderzimmer. Nicht nur die Eltern, sondern zunehmend auch die Kitamitarbeiter*innen sind gefordert, Medienerziehung durchzuführen. Aber ab wann ist der Einsatz neuer Medien sinnvoll? Ab welchem Alter werden unsere Kinder mit den neuen Medien konfrontiert? Wo sind Chancen zu erkennen und wo verbergen sich Risiken? Und was hat das alles mit der Gesundheit unserer Kinder zu tun? Diese Fortbildung vermittelt einen Einblick in das Thema „pädagogischer Umgang mit neuen Medien“. (weiterlesen…)

nach oben

Kinderschutzkongress – Kinderschutz im Spannungsfeld neuer Herausforderungen

11.06.2018, Hannover

Die Veranstaltung möchte aktuelle Entwicklungen im Kinderschutz in den Blick nehmen. Der Kinderschutzkongress bietet mit seiner Bandbreite an Themen Fachkräften aus verschiedenen Berufsfeldern Raum für Austausch, Reflexion und neue Impulse für die

Praxis. Im Rahmen von Vorträgen, Foren und Workshops werden die Aspekte Kinderschutz im ländlichen Raum, Migration und Trauma-Begleitung, inklusive Bildung und Teilhabe, Risiko und Schutzfaktoren aus Sicht von Kindern sowie das Thema Kinder suchtkranker Eltern behandelt. (weiterlesen…)

nach oben

Impressum

29. E-Mail-Newsletter des Netzwerks Kita und Gesundheit Niedersachsen, 2018

Redaktionsschluss für den E-Mail-Newsletter Nr. 30 ist am 01. Juni 2018

Redaktion:
Angelika Maasberg, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V., Fenskeweg 2, 30165 Hannover, Tel.: (05 11) 3 88 11 89-2, Fax: (05 11) 3 50 55 95, E-Mail: angelika.maasberg@gesundheit-nds.de, Internet: www.gesundheit-nds.de (Stichwort: Netzwerke)

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte von Querverweisen auf Webinhalte Dritter. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autorin / des Autors wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.